

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

73 (15.3.1883) Zweites Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Zweites Blatt.

Donnerstag den 15. März

1883.

21.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Bürgerausschussung auf **Dienstag** den 20. März und **Mittwoch** den 21. März, jeweils Nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathssaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Mitglieds in den Verwaltungsrat der Carl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophienstiftung.
2. Gemeindevoranschlag für das Jahr 1883.
3. Sitzungen der Gewerbeschule.
4. Aufhebung der städt. Mehlhalle und Abänderung einiger Bestimmungen der Verbrauchssteuer-Ordnung.
5. Gehaltsverhältnisse des Controlleurs der städt. Spar- und Pfandleihkasse.
6. Anstellung eines Dieners bei der städt. Spar- und Pfandleihkassenverwaltung.
7. Ortsstatut über die Verwaltung des städt. Krankenhauses.
8. Ortsstatut über den Bezug zu den Kanalisationskosten.
9. Verbesserung städtischer Rechnungen.

Karlsruhe, den 14. März 1883.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Generalversammlung des deutschen Schulvereins.

Freitag den 16. März, Abends 8 Uhr,
im Palmengarten (Zimmer links).

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1882 und Darstellung des Kassenstandes;
 2. Die Berliner Resolution zu dem ungarischen Schulgesetzentwurf;
 3. Unterstützungsgesuch der Gemeinde Kürschan;
 4. Neuwahl des Vorstandes;
 5. Vorbereitung der Generalversammlung des badischen Landesverbandes.
- Bereitsmitglieder und Freunde der Vereinsbestrebungen sind ergebenst eingeladen.

Versteigerung von Spezerei- und Posamentierwaaren.

Die in der Schützenstraße Nr. 14 begonnene Versteigerung von Spezerei- und Posamentierwaaren wird

heute **Donnerstag den 15. März, Vormittags 9 Uhr,**
F. Knab, Waisenrichter.

Mühlburg. Terminverlegung.

21. Die in Nr. 45 dieses Blattes angekündigte Zwangsversteigerung gegen Daniel Hahn Witwe, Katharina geborene Körner von hier, fand mit Zustimmung der Gläubigerin gestern nicht statt und wird nunmehr auf deren Antrag, da die Schuldnerin inzwischen gestorben, in den Nachlass derselben fortgesetzt, demgemäß der Termin zur Versteigerung der zweiten Versteigerung auf

Donnerstag den 29. März 1883,

Vormittags halb 9 Uhr,

in das Rathhaus dahier verlegt und dabei der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt, auch wenn der Schätzungspreis 20 000 A nicht erreicht werden sollte.

Mühlburg, den 10. März 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:
Groß, Notar
Mathes.

Fabrikat-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Freitag den 16. März 1883,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal, Zähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

- 1 Kiste mit Glas, 1 Ständer mit Glaser-Kitt, 6 Dielen und 1 Hobelbank.

Karlsruhe, den 13. März 1883.

21. Gütle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Bürgerstraße 10 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Kronenstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc. auf 23. April 1. zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* 21. Lessingstraße 38 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Anteil an der Waschküche nebst Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ritterstraße 6 ist eine kleine Wohnung im untern Stod, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stod.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller zugleich oder auf 23. April zu vermieten.

Schützenstraße 37 ist auf 23. April eine freundliche, neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst sonstiger Zugehör zu vermieten. Auch ist daselbst eine schöne, helle Werkstätte bis dahin zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* 61. Schützenstraße 57 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwasschlamm auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Schützenstraße 94 ist wegen Verletzung zugleich oder auf 23. April zu vermieten: eine freundliche Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Speisekammer nebst Anteil an Waschküche, Keller und Gemüsegarten. Näheres im 2. Stod.

21. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 17 ist eine in den Garten gehende Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten; ebenso ein kleiner Laden mit anstößendem Zimmer.

31. Waldstraße 37 ist ein Zimmer mit Küche nebst Zugehör zu vermieten.

Zähringerstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— In einem ruhigen Hause in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils ist auf 23. April die Bel-Etage von 6 größeren Zimmern, Garderobe,

Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 45 im 3. Stod.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, mit Wasserleitung und Zugehör, ferner ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller sind sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

— Wegen sofortiger Verletzung ist Belfortstraße 19 der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April oder 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

* Im westlichen Stadttheile wird per 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Adressen sind Brief 35 links, eine Treppe hoch, abzugeben.

Laden- mit Wohnung-Gesuch.

Ein größerer Laden mit Wohnung wird in guter Geschäftslage sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Anerbietungen nebst Preisangabe bittet man unter F. G. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 10 ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stod.

* Akademiestraße 15 ist ein fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* 31. Zähringerstraße 108 sind im 2. Stod zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren auf 1. April oder etwas früher zu vermieten.

* Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 36 im 3. Stod.

* Zähringerstraße 88 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Waldstraße 93 ist im 2. Stod ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer bis 1. April zu vermieten, sowie ein einfach möbliertes Zimmer für einen jungen Mann mit oder ohne Kost sogleich.

* Steinstraße 18, im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer an 2 solide Herren sogleich zu vermieten.

Werkstätte zu mieten gesucht

sogleich oder bis 23. April. Schriftliche Anträge an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, fleißig und reinlich ist sowie gute Empfehlungen aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle: Douglasstraße 1 im 2. Stock.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit willig besorgt, findet gegen hohes Salair auf Ostern gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein einfaches Mädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahren, wird für häusliche Arbeiten auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Durlacherstraße 9 im Laden.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

* Auf Ostern wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, gesucht. Näheres Bürgerstraße 6 im 1. Stock.

* Eine selbstständige Köchin, welche einer besseren Küche vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 169 im 3. Stock.

* Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für eine kleine Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein solides, braves Mädchen, welches selbstständig mit kleinen Kindern umzugehen versteht, findet auf Ostern eine angenehme Stelle. Näheres Wilhelmstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person gehesten Alters, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 51 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann und die Hausarbeiten gerne übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 4, 2. Stock.

2.1. Ein anständiges Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein gehestes, ehrliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich überhaupt jeder Arbeit gerne unterzieht, sucht Stelle als Spül- oder Hausmädchen. Näheres Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

* Ein wirklich tüchtiges und zuverlässiges Mädchen von auswärts, welches kochen kann und überhaupt alle Hausarbeit gründlich versteht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und plätten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht wegen Veretzung der Herrschaft auf's Ziel Stelle. Näheres Augartenstraße 7 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, gehestes Mädchen, welches bisher in Wirthschaften diente, sucht auf Ostern als Zimmer- oder Küchenmädchen eine Stelle. Näheres Herrenstraße 16 im Hinterhaus, parterre.

* Ein sehr eingezogenes Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, sucht auf Ostern zu seiner weitem Ausbildung bei einer guten Herrschaft passende Stelle. Gesl. Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Dienstmädchen von auswärts, welches gute Zeugnisse hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlstraße 23 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werderstr. 20, 2. Stock.

* Für ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 56.

Eine gediegene, ganz zuverlässige Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht von Ostern bis Johanni eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 4.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, sucht sogleich oder auf Ostern Stellung als Zimmermädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 56 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen (Schweizerin) sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen in einem guten Privathaus. Gesl. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Herrschafstdiener, ein gewandter, welcher versteht, findet per 1. April gute Stelle durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Hausdiener oder Ausländer, ein empfohlener, findet alsbald gegen hohes Salair dauernde Stelle durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Hausbursche, ein ordentlicher, findet Stelle: Herrenstraße 35.

Stellen-Anträge.
* Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sofort eine Stelle: **Hof von Holland.**

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt, Blissee legen und auf Maschinen nähen kann, wird gesucht bei **Frau Strauß,** Bähringerstraße 55 im 2. Stock.

R. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Kind- und Spülmädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von **F. Neuz,** Wielandstraße 18.

J. M. Gesucht: für eine Herrenhemden- und Weißwaarenfabrik geübte Hand- und Maschinen-Näherinnen; gute Bezahlung, Kost und Wohnung im Hause und dauernde Stellen. Ferner perfekte Köchinnen bei hohem Lohn und Kellnerinnen durch **J. Müller's** Bureau, Kronenstraße 60. — Dasselbst suchen Stellen: Kellner, Köche, Diener, Kutscher, Hotelhausknechte, Portiers, gute bürgerliche Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindsmädchen etc.

Zu Kindern

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sofort gesucht. Näheres bei **Haasenstein & Vogler,** Waldstraße 36.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und auch die Hausarbeit versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres durch **Haasenstein & Vogler,** Waldstraße 36.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das **Tapezier-Geschäft** zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Karl Dennig,** Tapezier, Waldstraße 79.

Stelle-Gesuch.

* Ein feineres Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten bewandert, sucht Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Blumenstraße 27 im Hinterhaus.

* Eine gesunde Schenamme sucht Stelle. Näheres bei **Rosa Grabenstein,** Neuzingen bei Bruchsal.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Eine Lehrstelle wird bei einem **Uhrmacher** gesucht. Gesl. Zuschriften mit Angabe der Bedingungen unter T. Z. werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Hirschstraße 34 im 3. Stock wird Wäsche jeder Art zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich und billig besorgt.

* Eine sehr geübte Büglerin nimmt Wäsche stückweise und in Partien an und sichert pünktliche und billigste Bedienung zu: Luisenstraße 63 im 2. Stock (Bahnhofstadtteil).

Empfehlung.

2.1. Alle Arten **Polsterarbeiten** sowie das Aufarbeiten von Koffen, Matrasen u. Polstern werden schnell und billig ausgeführt im Möbel- und **Tapezier-Geschäft:** Wilhelmstraße 7.

Verloren.

* Ein armer Mann, Vater von 5 Kindern, hat am Morgen des 13. ein **Vortembonaie** mit ungefähr 18-20 Mark Inhalt in der Kaiserstraße, Lammstraße oder dem Birkel verloren. Wer dasselbe gefunden hat, möge es Karlstraße 2 im untern Stock abgeben.

Dienstag Abend wurde eine goldene **Verloque** mit Photographie verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Kaiserstraße 142 abzugeben.

Entlaufen

ist ein junger, hellbrauner **Kattensänger,** auf den Ruf „Caro“ gehend. Gegen Belohnung abzugeben: Karlstraße 7.

Bauplatz zu verkaufen oder zu vermieten.

* **Viktoriastraße 12** ist ein **Bauplatz** von 100 m Tiefe, mit Werkstätte, kleinem Comptoir und Speicher zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Douglasstraße 1 im 2. Stock.

Geschäft zu verkaufen.

Ein im besten Betriebe stehendes **Fabrikations- & Detail-Geschäft** ist wegen Krankheit des Besitzers an einen tüchtigen Kaufmann, dem einige Mittel zur Verfügung stehen, zu verkaufen. Respektanten belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 120 niederzulegen.

Milchverkauf.

* Einige Liter Milch per Liter 20 Pf. können jeden Tag abgegeben werden: **Wielandstraße 28.**

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.1. Ein kleiner, gut erhaltener **Küchenherd** ist zu verkaufen: **Augartenstraße 7** im 2. Stock.

* 2.1. Ein gut erhaltener **Kochherd** und ein **Kindewagen** sowie **Weinflaschen** sind billig zu verkaufen: **Bismarckstraße 35** im 3. Stock.

* Preiswürdig zu verkaufen: 1 fast neue **Seegrasmatratze** mit Polster, 1 einbürtiges **Kleiderschränken,** einige **Tische** und **Holzstühle,** 1 **Wanduhr,** **Del-** und **Erdbill-Lampen,** 1 **Mehlkasten,** 1 **Schreibpult,** 1 **Ofenschirm,** 1 **Leiter** und sonst noch **Allerlei.** Näheres **Herrenstraße 14** im 2. Stock.

* Eine grüne **Plüschgarnitur** von **Mahagonyholz,** aus 1 **Causeuse,** 2 **Fauteuils** und 6 **Stühlen** mit gepolsterten Rücken bestehend, ist nebst 2 **Vorhangdraperien** billig zu verkaufen: **Steinstraße 25** im 2. Stock.

2.1. Ein beinahe noch neues **Sopha** mit **Lederüberzug,** 1 **Bücherschrank,** 1 **einbürtiger, eigener Schrank,** 2 **Maler Bettstätten** mit **Koffen, Matrasen** und **Kopfpolster** sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7** im Hinterhaus.

* Ein sehr großes **Reißbrett,** welches sich auch zu einer **Tischplatte** eignet, ein **ditto mittelgroßes** u. ein **kleines,** sowie ein **Kranzständer** sind **Begzug** halber sogleich billig zu verkaufen. Näheres **Erbsprinzenstraße 29,** unterer Gang links, eine **Stiege** hoch.

Kauf-Gesuch.

* Es wird ein **gebrauchter, gut erhaltener Gaslustre** zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten nimmt das **Kontor des Tagblattes** unter **Chiffre H. 8.** entgegen.

Eine Dame

wünscht im **Zeichnen** und **Malen** Unterricht zu geben; auch würde dieselbe für einige **Nachmittage** in der **Woche** **Schülerinnen** in ihr **Atelier** aufnehmen. Unterricht in **Aquarell-** und **Del-Malerei,** im **Blumen-** und **Landschaftsfache.** Adresse im **Kontor des Tagblattes** zu erfragen. 2.1.

Ein Polytechniker

wünscht Unterricht in den **Realfächern,** besonders in **Mathematik,** in der **lateinischen** und **französischen** Sprache zu ertheilen. Gesl. Offerten unter **C. L.** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Nechten

Schwedischen Punsch in ganzen, halben und Viertel-Flaschen empfiehlt

Friedrich Malsch, Groß. Hoflieferant, Ludwigspfad 57.

3.1.

Mein Lager

in- und ausländischer Flaschentweine, Deutsche Schaumweine, Franz. Champagner, verschiedene Firmen bringe ich in empfehlende Erinnerung. Besonders erlaube ich mir auf meinen vorzüglichen

Markgräfler, Laufener, aufmerksam zu machen. Preis-Listen stehen zu Diensten.

Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz 37.

Garantirt für Reinheit:

Kaiserstühler Fischwein, eigenes Gewächs, per Flasche 40 Pf.,

Steinbacher Fischwein, eigenes Gewächs, per Flasche 50 u. 60 Pf.,

Markgräfler per Flasche 80 Pf. und M. 1.—,

Mauerwein per Flasche M. 1 20,

Riffenthaler Auslese per Flasche M. 1.20,

franz. Rothwein, Roussillon, sehr fein, per Flasche M. 1.—,

Bordeaux in div. Marken, sowie viele Sorten Dessertweine und deutsche Schaumweine, franz. Champagner der renommirtesten Firmen empfiehlt

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Frische holl. Soles,

Süßbückinge zum Baden, gewässerten Laberdan

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

bei

Empfehle heute frisch eintreffend billigst:

frische Stintfische, ausgesucht große Waare, zum Baden, frische Häringe, frische Schollen (Goldbutt), im Hause und auf den Wochenmärkten;

ferner empfehle verschiedene beste norddeutsche Wurstwaaren in bester und billigster Waare,

sowie ächte Holsteiner Stoppelkäse (gut alt), per Pfund 50 Pf.,

Chester-Käse (Queen Victoria), per Pfund 60 Pf., ächte alte Harzer Kämmelkäse, Mainzer Handkäse, sowie noch alle Sorten marinierte Fischwaaren zc. zc.

Achtungsvollst

K. Leckefett,

Marienstraße 6.

Eier-Nudeln

für Suppen und Gemüse, eigenes Fabrikat, empfiehlt stets frisch

W. Bauer,

4.1. Waldstraße 3.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag

Louis Dörfinger,

Blumenstraße 21.

Stockfische,

frisch gewässert, empfiehlt

Theodor Hatz,

Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Käse:

Edamer, Camembert, Gervais, de Brle

frisch eingetroffen bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Patentirten

Fußboden = Glanz = Lack

von Ivo Werner & Cie. in Mannheim

in bekannter vorzüglicher Güte und Dauerhaftigkeit empfiehlt

Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz 37.

2.1.

Winterwaaren

verkaufen wir von heute an zu selbstkostenenden Fabrikpreisen und darunter, als:

Unterjacken,

Unterhosen,

Strümpfe,

Socken,

Beinlängen,

Gamaschen,

Kniewärmer,

Leibbinden,

Pulswärmer,

Handschuhe,

Cachenez,

Baschlicks,

Mohairtücher,

Kopftücher,

Rinder-Unterkleider zc.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

E. A. Keller, Werderplatz 47.

NB. Sämmtliche Artikel sind in tadelloser frischer Waare gut sortirt.

Gummi-Regenröcke,

" Schuhe,

" Sohlen zc.

empfehlst billigst

August Fudickar,

Agentur und Lager der Vereinigten Gummi-

Waaren-Fabriken Harburg-Wien,

Herrenstraße 18.

Vorhangstoffe

in jeder beliebigen Breite und Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

empfehlst billigst 7.2.

Photographie-Albums,

Poesie- und Schreib-Albums,

empfehlst billigst 7.2.

Hermann Schmidt,

Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Tournures

von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen empfiehlt das Corsetten-Geschäft von

Joseph Halle,

2.1. 96 Kaiserstraße 96.

Besitzern von Dampfmaschinen empfiehlt:

sämmtliche technische Gummitwaaren, sowie engl. Ledertreibriemen, Näh- und Bänderriemen, Wasserstands-gläser, Asbestpackungen zc.

August Fudickar,

Agentur und Depôt der Vereinigten Gummi-Waaren-Fabriken Harburg-Wien, Herrenstraße 18.

2.1.

Mailänder Fes. 10 Loose,

Haupttreffer Fes. 50000,

Ziehung am 16. März etc.,

Badische R. 100 Loose,

Haupttreffer R. 40000,

Ziehung am 1. April etc.,

Freiburger Fes. 15 Loose,

Haupttreffer Fes. 20000,

Ziehung am 15. April etc.

billigt bei

Carl Seellmann,

Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Stockfische,

frisch gewässerte, sind jeden Tag zu haben: Durlacherstraße 71 im 3. Stod.

Hôtel Prinz Wilhelm

Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, 3 Uhr Leber-, Grieben- und Bratwürste, Schweinsrippchen und Sauerkraut.

Alex. Ochs.

Restauration z. Neuen Bierhalle,

Kaiserstraße 42.

Heute Donnerstag Morgens Wellfleisch und Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste nebst reinen Weinen und gutem Bier empfiehlt

Karl Weisinger.

* Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut empfiehlt Schäfer, zur Rainau, Waldstraße 33.

Zu Geschenken besonders geeignet! Verlag von L. Bosheuyer's Buchhandlung in Cannstatt.

Goethe Poetische Meisterwerke

Gedichte und Dramen

in einem Band elegant gebunden.

Preis nur M. 4.50 Pf.

Schiller Poetische Meisterwerke

Gedichte und Dramen 6.1.

in einem Band elegant gebunden.

Preis nur M. 4.50 Pf.

In Karlsruhe in der Buchhandlung von Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157, zu haben.

Die Weinhandlung Max Homburger,

Kronenstrasse 30,

empfehlend hierdurch Ihr großes Lager reiner in- und ausländischer

Roth- und Weissweine

und hebt als besonders preiswürdig hervor:

Tischweine zu 35, 40, 50, 60, 70 und 80 Pf. per Liter,

Bordeaux per Flasche M. 1, per 12 Flaschen M. 10.80. per Liter M. 1.15.

(Dieser Wein erfreut sich mit Recht großer Beliebtheit am hiesigen Plage und werden Proben gratis abgegeben.)

Malaga, dunkel, per Flasche M. 2.50, M. 4.50.

„ **rothgolden**, per Flasche M. 3 (feinster Dessertwein).

Ausführliche Preiscurante stehen zu Diensten.

4.1.

Englischen und französischen Privatunterricht gibt **E. Perréaz**, Professor a. D., Belfortstraße 17, 2. Stock. Sprechstunde 12 bis 3 Mittags. *3.1.

Bestellung
für
Lieferung warmer

Bäder in's Haus

bittet man gefälligst

Adlerstraße 9

abgeben zu wollen.

Albert Brettsch.

Der Circus ist gut geheizt.
Karlsruhe. — Schießwiese.
Circus Aug. Krembs
Donnerstag, 15. März,
Abends 7 1/2 Uhr:

Grosse Gala-Vorstellung.
Auftreten aller ersten Künstler und Künstlerinnen.
Reiten und Vorführung der bestbesetzten Schul-
und Freizeitspferde.
**Gastspiel der beiden weltberühmten
Fischmenschchen**
Capitain James & Miss Lorli,
Zum Schluss der Vorstellung, zum 3. Male:
Ein Carneval auf dem Eise,
Ausstattungsstück in 11 Bildern, ausgeführt vom
gesamten Personal und dem Corps de Ballet,
brilliant ausgestattet, mit elektrischer Beleuchtung
arrangirt und in Scene gesetzt vom Director
August Krembs.

Chierschub- Verein
Karlsruhe.
Heute Donnerstag den 15. März,
Abends 8 Uhr:
Vereinsabend
im Vereinslokal, Karl-Friedrichstraße Nr. 12,
1. Etage hoch, Zimmer Nr. 4.

Geburtsfeier.
Wacht am Rhein,
Ritterstraße.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 15. März. Aenderung der
Abonnements-Nummer. I. Quartal. 36.
Abonnements-Vorstellung. **Der Wasser-
träger.** Oper in 3 Aufzügen von Cherubini.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Freitag den 16. März. I. Quartal. 35.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male
wiederholt: **Der Mohr des Baren.**
Schauspiel in fünf Akten von Richard Vos.
Anfang halb 7 Uhr.
Samstag den 17. März. Sechste Vor-
stellung außer Abonnement. Gastspiel
des Fräulein Marianne Brandt und des

Herrn Anton Schott. Zur Feier des Aller-
höchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des
Deutschen Kaisers. Zu festlich erleuchtetem
Hause: **Lohengrin.** Große romantische
Oper in drei Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr.
Sonntag den 18. März. Siebente Vor-
stellung außer Abonnement. Zum Vortheil
des Pensionsfonds des Großherzoglichen Hof-
theaters. Unter gefälliger Mitwirkung des
Philharmonischen Vereins. Die Jahres-
zeiten von J. Haydn.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend Mädchenturnen.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 8. März. Gisa Emilie, Vater Wilhelm Kreisshmar,
Schirmfabrikant.
- 12. „ Rosa Mina, Vater Karl Franz Albeder,
Safnermeister.

Todesfälle:

- 12. März. Frieda Benz, Privatiers, ledig, alt 50 Jahre.
- 13. „ Philipp Schönleber, Theaterwächter a. D., ein
Ehemann, alt 67 Jahre.

Sandabreibung,

nach Vorschrift des **Dr. V. S. Anna**, Director der Klinik für Hautkrankheiten in Hamburg, ist
das sicherste und stets mit raschem Erfolg begleitete Mittel gegen Miteiser, Finnen, Pusteln,
Sommerprossen, rothe entzündete Nasen, Blatternarben und sonstige Hautunreinigkeiten.
Zu beziehen in Säcken à M. 1.— durch

3.2.

L. Krauth, Waldstraße 10.

Frankfurter Zeitung und Handelsblatt.

Bestellungen auf das mit dem 1. April 1883 beginnende neue Quartal werden
bei unterzeichneter Agentur angenommen, woselbst auch Probeblätter jederzeit zu
haben sind.

Der Abonnementspreis beträgt:
pr. 3 Monate Mk. 8. 25.

**Den neu hinzutretenden Abonnenten wird die Zei-
tung von jetzt bis Ende März gratis geliefert.**

Der Börsenkalender pro 1883 wird den neu hinzutretenden Abonnenten gratis
geliefert.

Inserate aller Art finden in dem grossen Leserkreise der „Frankfurter Zeitung“
im In- und Auslande die weiteste Verbreitung. Die achtpaltige Petitzeile wird mit
35 Pfennig berechnet.

Karlsruhe, im März 1883.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung.
10.4. **C. Bregenzer, Kaiserstrasse 76.**

Neues und originelles Verirbild! Richard Wagner's Geist.

Eine spiritistische Erscheinung.

Preis gegen Einsendung von 25 P in Briefmarken franco. Wiederverkäufern Rabatt.

Erschienen bei **Ph. Höpfer in München.**

Wochenattdienst. Donnerstag den 15. März, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofprediger **Hebling** über: Joh. 13, 31 ff.
Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.